Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 100 (1974)
Heft: 39

Rubrik: Limericks

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

LIMERICKS

Die Leserecke des höheren Blödsinns
ausgewählt von Robert Däster

Da gab's einen Schüler in Necker,
Der fand Basler Leckerli lecker.
Er steckt alle Stund
Sich eins in den Mund
Und stellt dafür nachts seinen Wecker!

Erich Fries, Frankfurt am Main

Ein Nordseebesucher aus Matt,
Der trat auf was Weiches im Watt.
Zum Glück war's 'ne Flunder
Und die nahm's nicht wunder,
Die war von Natur aus schon platt!

Erich Fries, Frankfurt am Main

Da gab es ein Mädchen aus Bremen,
Das hörte nicht auf sich zu schämen.
Sie dreht ab das Licht
Weil bei Licht tut sie's nicht.
Man lernt doch in Bremen Benehmen.

Dr. Herbert Weisz, D - Wildtal

Da gab es auch mal einen Schweizer,
Der war bei der SBB Heizer.
Dann ist es passiert:
Elektrifiziert —
Verdiente der Schweizer kein' Kreuzer.

Dr. Herbert Weisz, D - Wildtal

Da zeigte ein Cowboy in Texas,
Als hungerig er seine Steaks ass,
Sehr schlechte Manieren.
Doch sollt' er sich zieren,
Wenn allein er beim Mahl und im Dreck sass?

Albert Buerkler, Resende/Brasil

Da prahlte der Peter in Wangen,
Kein Mägdelein könne ihn fangen.
Da kam die Jolanda,
Und schon war der Mann da
Ins Netz ihrer Reize gegangen.

Friedrich Wyss, Luzern

Da klagte ein Musikus kürzlich bei mir,
Wie jämmerlich jetzt in der Bude er frier.
Da sagte ich ihm,
Das sei nicht so schlimm.
Er hab doch ein wohltemperiertes Klavier.

Friedrich Wyss, Luzern

Ein Jüngling, der folgt in St.Gallen
Drei Frau'n durch die heiligen Hallen
Der Stiftskirche keck
Und lässt sich, o Schreck,
Vom Geistlichen trauen mit allen!

Anne-Marie Pauli, Winterthur

Ein Fräulein im Bauerndorf Rickenbach,
Das wurde gar oft wegen Mücken wach.
Weil arge sie schwirrten,
Sie s Fräulein verwirrten
Und hinderten gar sie am Sticken, ach!

Anne-Marie Pauli, Winterthur

Isch ächtet das wahr, dass es z Garmisch
Im Summer so wahnsinnig warm isch?
U nume grad d Sunne
No nid isch verbrunne?
U praktisch gäng Füürwehralarm isch?

Andreas Eichenberger, Thun

I frage mi mängisch, was z Interlache
Der Täll u sy Frou düre Winter mache?
I vermuete, är fieli
Sy Pfiil u schliif ds Bieli,
U d Frou lismet öppe so Wintersache.

Andreas Eichenberger, Thun

elegant, modern

5er-Etui Fr. 1.75
20er-Dose Fr. 7.–